

Klimafonds-Förderung

2000 € für Ihre neue Holzheizung sichern

Trennen Sie sich heuer von Ihrer alten, fossilen Heizung und profitieren Sie von der aktuellen Förderaktion für die Errichtung von Pellet- und Hackgut-zentralheizungsgeräten und Pelletkaminöfen.

Der Ausstieg aus Ölheizungen und der Ausbau erneuerbarer Energien sind wesentliche Zielsetzung der Klima- und Energiestrategie #mission2030 der Bundesregierung. Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) setzt mit den Förderungen des Klima- und Energiefonds seine Ausbauprogramme für erneuerbare Energien fort und fördert – neben Photovoltaikanlagen für Private, Betriebe und in der Land- und Forstwirtschaft und kleinen Solaranlagen - den Tausch fossiler Heizungsanlagen gegen klimaneutrale Heizsysteme. In Summe stehen dafür heuer 11,7 Mio. Euro zur Verfügung.

Holzheizungen für Private

Privatpersonen sind aufgerufen, sich von ihren alten, fossilen Heizungen zu trennen und zukünftig auf klimaneutrale Heizungsanlagen zu setzen. Gefördert werden Pellet- und Hackgut-zentralheizungsgeräte bis hin zu vollautomatischen Pelletkaminöfen. Ausgenommen von der Förderung sind Öfen, bei denen das klassische Scheitholz zum Einsatz kommt. Den Ersatz von Zentralheizungsanlagen, die mit fossilen Brennstoffen befeuert werden, bzw. den Ersatz von elektrischen Nacht- oder Direktspeicheröfen durch Kessel, die mit Hackgut oder Pellets befeuert werden, unterstützt der Klima- und Energiefonds 2018 pauschal mit 2.000 Euro pro Heizanlage. Der Tausch alter Holzheizungsanlagen wird mit 800 Euro unterstützt und Pelletkaminöfen werden pauschal mit 500 Euro gefördert.

Infobox

Infos & Einreichung: www.holzheizungen.klimafonds.gv.at.

Aktionszeitraum: 29.05.-30.11.2018.

Auskunft: Serviceteam Holzheizungen, Telefon: 01/316 31-740

E-Mail: holzheizungen@kommunalkredit.at